

mila ev: Kompromisslos, zukunftsweisend, universell, alltagstauglich

Magna präsentiert beim Genfer Automobilsalon 2009 das jüngste Mitglied der Innovationsfamilie MILA: mila ev – ein zukunftsweisendes Fahrzeugkonzept, ohne Kompromisse, universell einsetzbar und in jeder Hinsicht alltagstauglich. Herausragendes Element und Herzstück bildet eine vollintegrierte Elektrofahrzeugplattform, die in kürzester Zeit von jedem OEM zur Realisierung eigener Produkt-, Antriebs- und Designstrategien genutzt werden kann.

Ein neues Fahrzeugkonzept

Mit dem mila ev wurde ein Fahrzeugkonzept entwickelt, bei dem der Elektroantrieb den Ausgangs- und Endpunkt der Entwicklung bildet. Also ein Fahrzeugkonzept, das in allen Entwicklungsschritten für eine alternative, zukunftsweisende Antriebstechnologie optimiert wurde und das keine nachträgliche Veränderung, Um- oder Nachrüstung eines bereits existierenden Konzepts darstellt. Ohne Kompromiss eben, wie dies nur ein Komplettanbieter mit Gesamtfahrzeugverständnis und herausragender, langjährig aufgebauter Kompetenz in der Systemintegration beherrscht.

Vom Konzept sofort in die Serie

Die neuartige Plattform, auf der das mila ev beruht, ist ein fertig entwickeltes Konzept, das sofort für eine Serienentwicklung und damit in kürzester Zeit auch für eine Serienproduktion genutzt werden kann. Als echtes Elektrofahrzeug oder aber, dank der intelligenten Konzeption, auch mit Erdgas-, Brennstoffzellen- oder Hybridantrieb.

Die Vorteile

1. Keine Umbaulösung klassischer Fahrzeugkonzepte, sondern funktional für alle Fahrzeugeigenschaften (Gewicht, Festigkeit, NVH, Crash usw.) optimierte Plattform.
2. Volle Flexibilität und Anpassungsmöglichkeit an Strategien, Bedürfnisse und Designs aller OEMs.

3. Der Kompetenzvorteil von Magna: Von der Komponente bis zum Gesamtfahrzeug alles aus einer Hand, einschließlich Geschäftsmodell für die Produktion.
4. Kostenvorteil: Gemeinsame Nutzung der Plattform durch verschiedene OEMs und/oder für unterschiedliche Antriebsvarianten bedeutet höhere Stückzahlen und damit geringere Kosten.
5. Magna Steyr als idealer Fertigungspartner: Mit dem bewährten Flex Plant Konzept können alle Varianten auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt werden.

Design und Technik

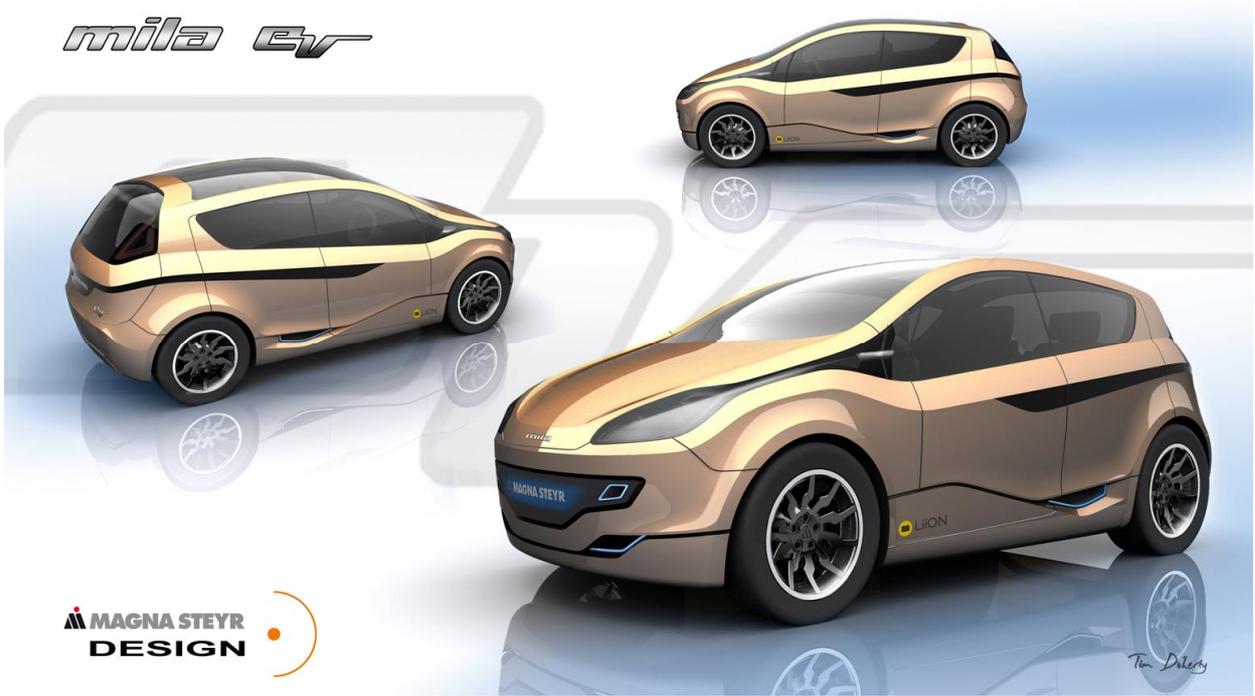
Die Konzeptstudie des mila ev, die in Genf als Show Car präsentiert wird, ist ein Fünftürer mit rund 4 m Länge und einem Radstand von 2,5 m. Die geschwungenen Linien der Karosserie sorgen für anmutende Ästhetik, gleichzeitig verleiht die Verbindungslinie zwischen Scheinwerfer und Seitenfenster dem Fahrzeug ein futuristisches und elegantes Aussehen. Dabei ist der seitlich verlaufende Sensorstreifen Designelement, Türöffner und „Treibstoffanzeige“ gleichzeitig: Er zeigt – deutlich sichtbar – die aktuelle Batterieladung an. Außerdem ist darin der Türöffner integriert, der mittels eines elektronischen Schlüssels aktiviert wird. Die in das Glasdach integrierten Solarzellen dienen der zusätzlichen Energiegewinnung, die üblicherweise großen Seitenspiegel konventioneller Fahrzeuge sind beim mila ev durch aerodynamische Rückblickkameras ersetzt.

Angetrieben wird das mila ev von einem Elektromotor mit 67 PS, der von einer von Magna Steyr entwickelten Lithium-Ionen-Batterie gespeist wird. Bei einer durchschnittlichen Ladezeit von 2,5 h sind Reichweiten von bis zu 150 km möglich.

Rückfragen:

Mag. Daniel Witzani
Director Corporate Communications
Magna International Europe AG
Magna Strasse 1
2522 Oberwaltersdorf
Tel.: +43-2253-600-1015
Fax: +43-2253-600-1200
email: daniel.witzani@magna-europe.com

mila ev



mila ev



mila ev